

**Literatur** (Empfehlungen sind fett gedruckt)

1. Marx G, Wollny A. Qualitative Sozialforschung – Ausgangspunkte und Ansätze für eine forschende Allgemeinmedizin. Teil 1: Theorie und Grundlagen der qualitativen Forschung. Z Allg Med 2009; 85 (3): 36–44
2. Strübing J. Grounded Theory. Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung des Verfahrens der empirisch begründeten Theoriebildung. 2., überarb. und erweit. Aufl. Wiesbaden: VS, 2008
3. **Mayring P.** Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 9. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz, 2007
4. Früh W. Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis. 6., überarb. Aufl. Konstanz: UVK, 2007
5. **Mayring P.** Qualitative Inhaltsanalyse. In: Flick U, Kardorff E v, Keupp H, Rosenstiel L v, Wolff S (Hrsg.). Handbuch Qualitative Sozialforschung. 2. Aufl. Weinheim: Beltz, Psychologie-Verl.-Union, 1995: 209–213
6. Mayring P. Qualitative Inhaltsanalyse. In: Flick U, Kardorff E v, Steinke I (Hrsg.). Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2000: 468–475
7. Glaser BG, Strauss AL. Awareness of Dying. Chicago: Aldine, 1965 (im Deutschen 1974 im Vandenhoeck & Ruprecht Verlag erschienen)
8. **Glaser BG, Strauss AL.** The Discovery of Grounded Theory – Strategies for Qualitative Research. New York: de Gruyter, 1967 (im Deutschen 1998 im Huber Verlag erschienen)
9. Corbin JM, Strauss AL. Weiterleben lernen. Chronisch Kranke in der Familie. München: Piper, 1993
10. **Strauss AL.** Grundlagen qualitativer Sozialforschung: Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen und soziologischen Forschung. 2. Aufl. München: UTB Fink, 1998
11. **Strauss AL, Corbin JM.** Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz, 1996
12. Muckel P. Die Entwicklung von Kategorien mit der Methode der Grounded Theory. In: Mey G, Muck K (Eds.) Grounded Theory Reader. Köln: Zentrum für Historische Sozialforschung, 2007: 211–231
13. Gläser J, Laudel G. Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse. 2. durchgesehene Aufl. Wiesbaden: VS, 2006
14. Mayring P. Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5., korr. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz, 2002
15. Joas H, Knöbl W. Sechste Vorlesung. Interpretative Ansätze (1): Symbolischer Interaktionismus. In: Joas H, Knöbl. Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2004: 183–219
16. Rosenthal G. Rosenthal G. Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. 2., korr. Aufl. Weinheim: Juventa, 2008

## DEGAM-NACHRICHTEN / DEGAM NEWS

# Mitglieder werben Mitglieder

Werbeaktion bis zum 31. Dezember 2009

Deutsche Gesellschaft für  
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Sie sind DEGAM-Mitglied und von der wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin überzeugt, weil sie kompetent, kritisch und unabhängig ist?

Dann sprechen Sie doch Ihre Kollegin oder Ihren Kollegen an, ebenfalls Mitglied zu werden.

Mit einer noch stärkeren Fachgesellschaft können wir gemeinsam die Interessen der Allgemeinmedizin noch besser vertreten.

**Gewinnen Sie doppelt:****Durch eine starke DEGAM und ein Präsent für jeden Werber!**

- Jeder erfolgreiche Werber erhält ein Präsent im Wert von 25 Euro.
- Unter allen Werbemännern wird ein Preis verlost: kostenfreie Teilnahme am nächsten Jahreskongress incl. zwei Übernachtungen in Dresden im Gesamtwert von ca. 500 Euro.
- Der Werber mit den meisten neu gewonnenen Mitgliedern erhält ebenfalls einen Preis: kostenfreie Teilnahme am nächsten Jahreskongress im Wert von ca. 200 Euro.

- Institute, die gezielt bei ihren Lehr- und Forschungspraxen werben, erhalten pro geworbenes Neumitglied 25 Euro zur freien Verwendung.

Machen Sie mit: Stärken Sie die Allgemeinmedizin und Familienmedizin!

Herzliche Grüße  
Ihr

Prof. Dr. med. Michael M. Kochen,  
MPH, FRCGP  
Präsident der DEGAM